

Abgleich-Anleitung

1965

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, ausgedreht	EAF 801	(I) und (II) Maximum	650 μ V	Mit Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe : 1 : 40 ZF-Bandbreite : 4,6 kHz
	ECC 85	(III) und (IV) Maximum	16 μ V	

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz und Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingungsspannung	Empfindlichkeit μ V	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	(3) Maximum	1,9 V \approx	17	1 : 700	Zeigeranschlag auf „1“ von 510 kHz der AM-Skala. Antennenankopplungsspule soll 1 mm Abstand vom Ferritstabende haben. MW-Vorkreis über Rahmen anstrahlen.
	1450 kHz	(2) Maximum	(4) Maximum	2,6 V \approx	15	1 : 1800	
KW	6,1 MHz	(5) Maximum	(6) Maximum	2,6 V \approx	16	1 : 17	KW-Kompensation bei 6,1 MHz. Röhrenvoltmeter an Antennenbuchse anschließen und Oszillatorspannung mit C 334 auf Minimum einstellen. KW-Vorkreis auf äußeres und KW-Oszillator auf inneres Maximum abgleichen. Oszillatorfrequenz ist niedriger als die Eingangsfrequenz

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz mit Wobbeloszillograph

UKW-Taste drücken. Neutralisationstrimmer C 305 so einstellen, daß die Reflexstufe nicht schwingt. Als Verstärker wird ein NF- oder Breitbandverstärker verwendet. Zum Abgleich des Primärkreises (a) im Filter II wird die Minusseite des Begrenzer-Elkos (C 22) abgelötet und an diesem Punkt der Verstärkereingang über einen 33 k Ω -Widerstand, der ZF-Verkoppelungen im Oszillographen vermeiden soll, angeschlossen. Der mit einem Trennkondensator versehene HF-Ausgang wird am Gitter 1 der EAF 801 eingehängt. Die HF-Spannung soll 100 mV betragen.

Der Abgleich des Sekundärkreises (b) im Filter II erfolgt bei Auskopplung der NF an Punkt 4a des NF-Umschalters, wobei der Begrenzer-Elko wieder angelötet sein muß. Der Wobblersender soll 20 % amplituden-moduliert sein und bleibt am Gitter der EAF 801 angeschlossen. Die Diskriminatorkurve wird auf größtmögliche Linearität innerhalb des \pm 75 kHz-Hubes und maximale AM-Unterdrückung abgeglichen. Die AM-Unterdrückung soll mindestens Faktor 10 betragen.

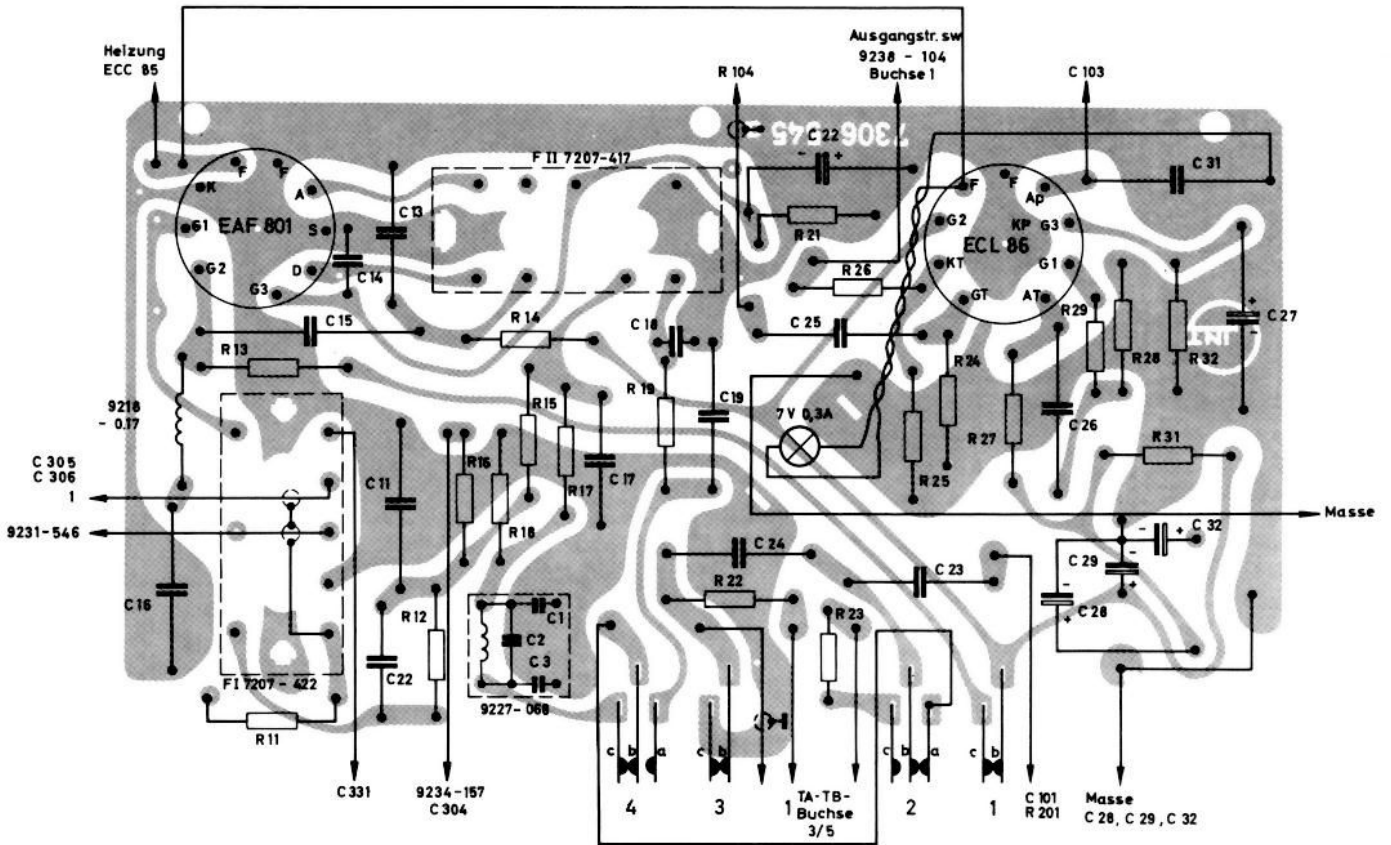
Beim Abgleich der 10,7 MHz-Kreise (c) und (d) wird der Wobblerausgang kapazitiv an den Reflexanodenkreis (d) angekoppelt. Dies erreicht man am schnellsten, wenn man den Ausgangsgreifer an die isolierte Zuleitung anklemt. Der Begrenzer-Elko muß wieder am Minuspol abgetrennt und der Verstärkereingang an diesem Punkt angeschlossen werden.

Der Gitterkreis (f) wird mit dem Neutralisationstrimmer C 305, am besten gleichzeitig, auf minimale Beeinflussung der Kurve abgeglichen. Der Wobblerausgang ist kapazitiv ins Mischteil einzukoppeln. Ist die Neutralisation nicht richtig eingestellt, so ergeben sich unsymmetrische Bilder. Der Anodenkreis (e) wird auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden noch die Kreise (f) und (d) nachgeglichen.

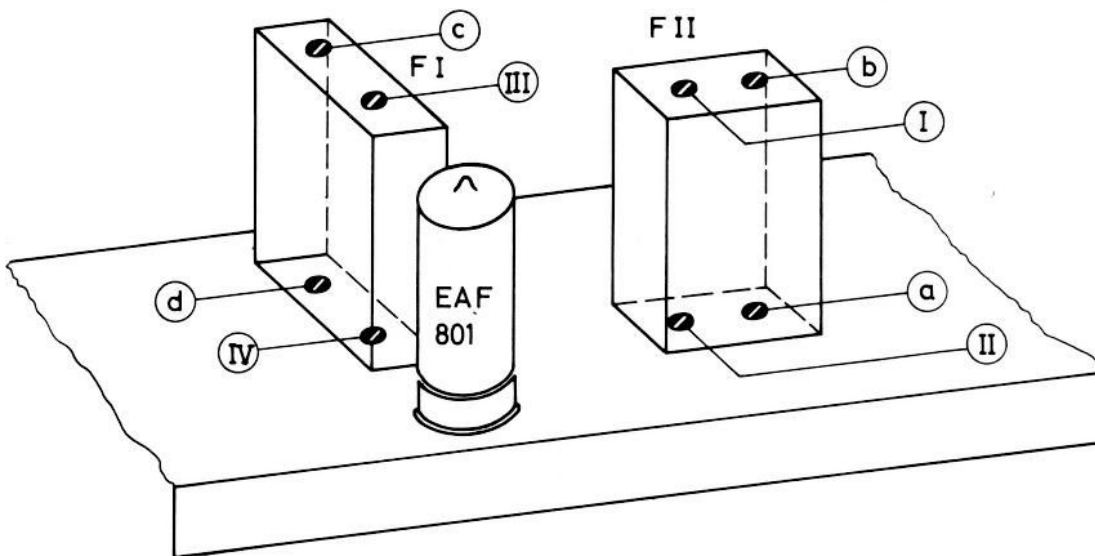
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsenderfrequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingungsspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter	2,1—2,5 V	3,4—3,9 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2 mm unter dem oberen Spulenkörperend eingestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

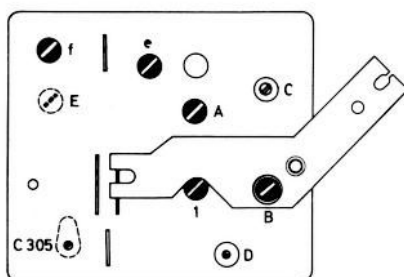
Druckschaltungsplatte auf die Lötseite gesehen



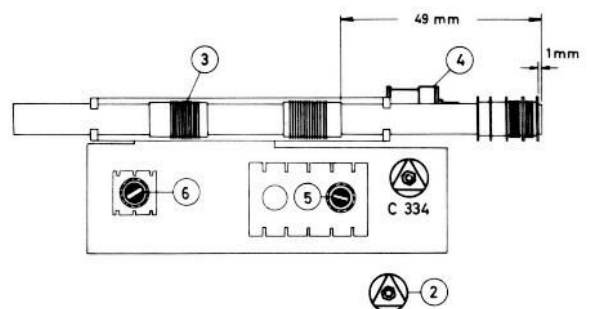
Filter-Rückansicht



Mischteil von unten gesehen



Ferrit-Antenne



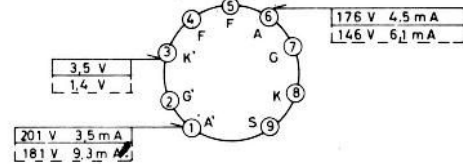
Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen
 Meßwerte gelten bei 220 V~ auf [MW] [UKW] ohne Antennensignal

VOLTAGES MEASURED AGAINST CHASSIS WITH GRUNDIG VTVM
 MEASURING VALUES VALID FOR [MW] [FM] WITHOUT SIGNAL ON AERIAL

TENSIONS DE SERVICE MESUREES AU CHASSIS AVEC GRUNDIG
 VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSEL LES TENSIONS DE SERVICE
 SONT VALABLES POUR [PQ] [FM] SANS SIGNAL A L'ANTENNE

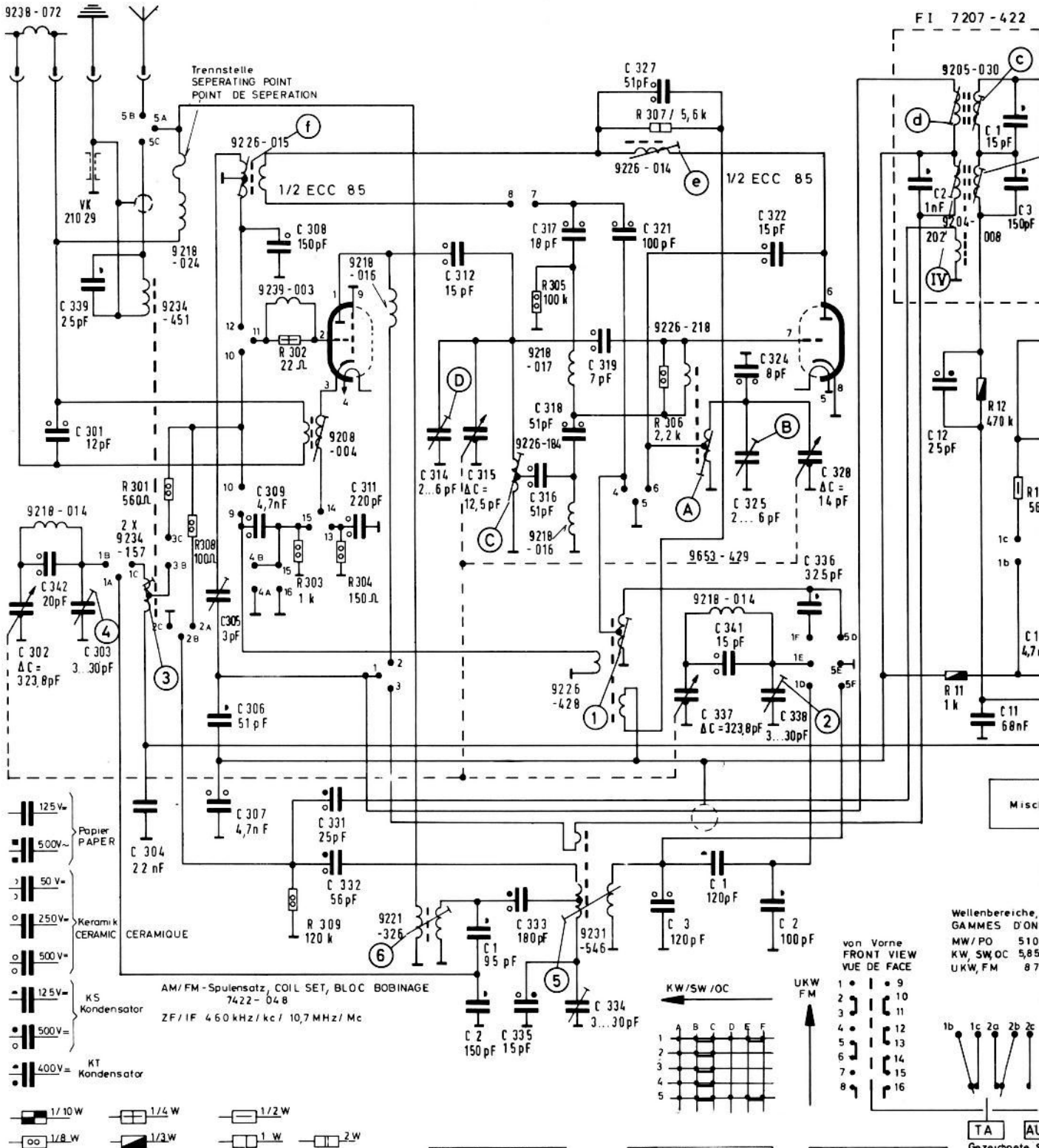
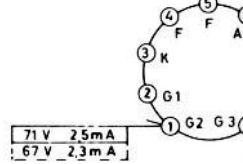
ECC 85

6,3 V 0,43 A



EAF 801

6,3 V 0,43 A



- 125V~ Papier PAPER
- 500V~ Papier PAPER
- 50V~ Keramik CERAMIC
- 250V~ Keramik CERAMIC
- 500V~ Keramik CERAMIC
- 125V~ KS Kondensator
- 500V~ KS Kondensator
- 400V~ KT Kondensator

AM/FM - Spulensatz, COIL SET, BLOC BOBINAGE
 7422-048
 ZF/IF 460 kHz/kc / 10,7 MHz/Mc

- 1/10 W
- 1/4 W
- 1/2 W
- 1/8 W
- 1/3 W
- 1 W
- 2 W

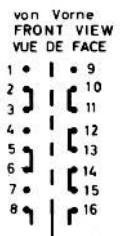
KW-Vorkreis 7219-581
 C: 1, 2,

KW-Oszillator 7207-501
 C: 3, 1, 2,

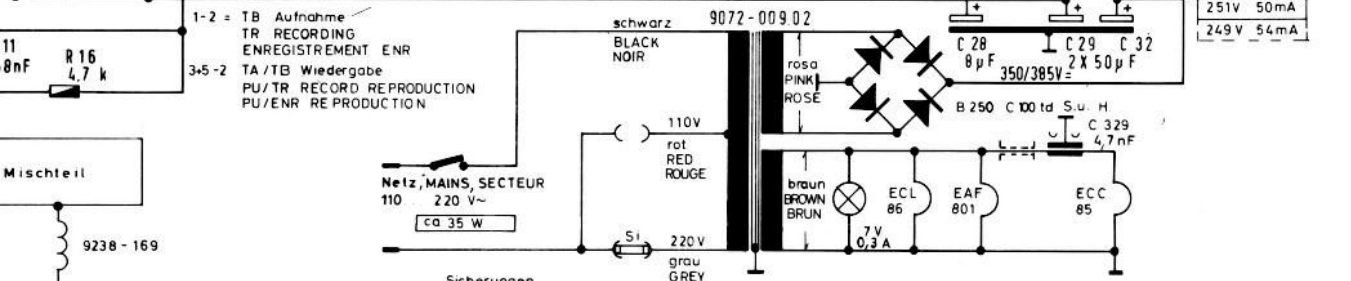
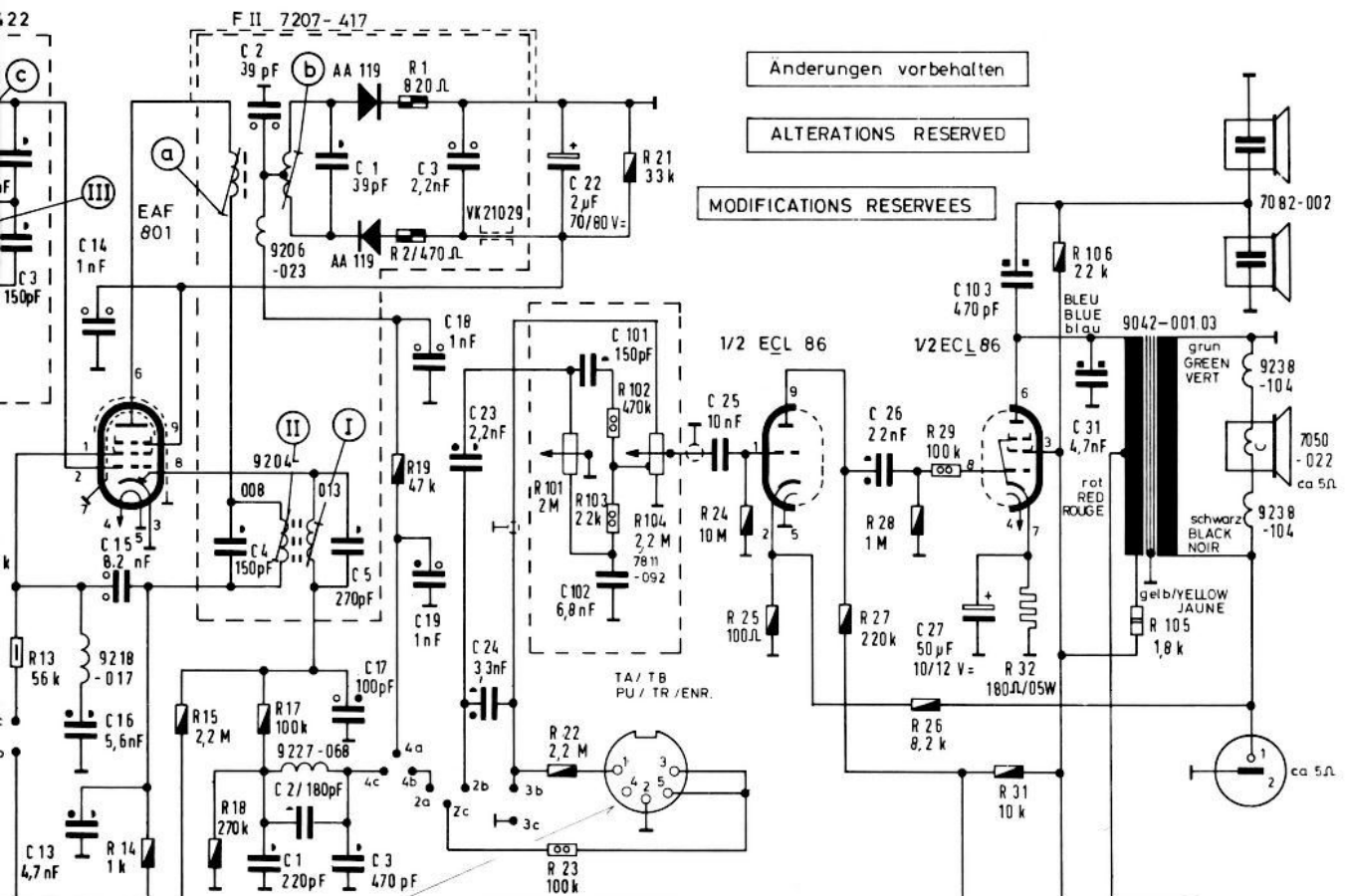
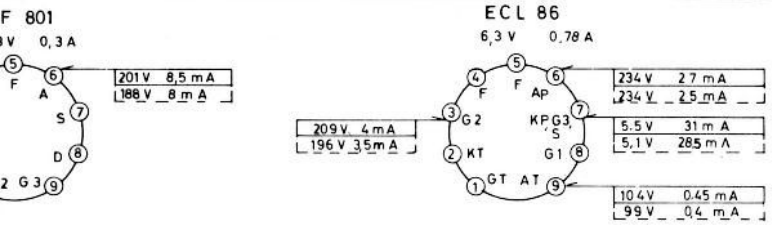
FI C: 1, 2, 3,

C:	302, 301, 342, 303, 339, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 331, 332, 311, 314, 312, 315, 335, 333, 316, 319, 334, 317, 318, 321, 327, 337, 341, 325, 322, 338, 324, 336, 328, 12, 11, 13, 14, 15, 16
R:	301, 308, 302, 303, 309, 304, 305, 306, 307, 11, 12, 13

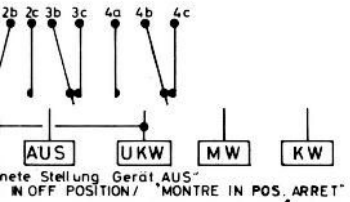
Wellenbereiche,
 GAMMES D'ON
 MW/PO 510
 KW, SW/OC 5,85
 UKW, FM 87



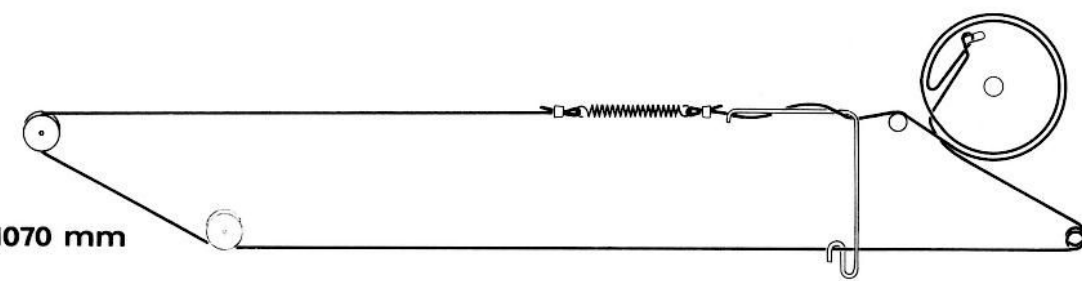
Gezeichnete 5
 SHOWR IN OF



Welle, FREQUENCY RANGES,
 D'ONDES
 510 1620 kHz / kc
 5,85 6,25 MHz / Mc
 87 108 MHz / Mc



Schaltplan 2550



Seilzug
Schnurlänge ca. 1070 mm